

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 69.

Dresden, am 16. März

1904.

Neunundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 16. März 1904, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 465—470. — Entschuldigungen.
— Wahl zweier Mitglieder in die Gesetzgebungs-Deputation durch Zuzuf. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Stadtrates zu Leipzig, Erhöhung der Feuerlöschkastenbeiträge betr. (Drucksache Nr. 135.)
— Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Bauverbandes mittelerzgebirgischer Gewerbevereine und Genossen gegen weitere Ausdehnung der Sonntagsruhe. (Drucksache Nr. 143.) — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Oskar Adolf Engert in Bärenstein bei Annaberg um Erhöhung der ihm von der Militärbehörde gewährten Pension beziehentlich seiner Bezüge auf Grund des Haftpflichtgesetzes. (Drucksache Nr. 141.)
— Nachträgliche Entschuldigung. — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungskommissare Geh. Regierungsrat von Burgsdorff und Geh. Kriegsrat Sturm.

Anwesend 74 Kammermitglieder.

II. K. (1. Abonnement.)

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 465.) Antrag der Finanz-Deputation A, die fernere Übertragbarkeit von Lit. 13 des Kap. 60 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1900/01, Berechnungsgeld aus Anlaß von Maßnahmen zur Vorbereitung eines neuen Gesetzentwurfs wegen Bekämpfung der Tuberkulose unter dem Rindvieh betr.

Präsident: Zur allgemeinen Vorberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 466.) Protokoll-Extrakt der Ersten Kammer über die Petition des Schuhmachers Hermann Max Vogel in Elsterlein, Schadenersatzansprüche gegen den Staatsfiskus betr.

Präsident: An die Beschwerde- und Petitions-Deputation abzugeben.

(Nr. 467.) Desgleichen über die Petition des Kaufmanns Oskar Kunze in Dresden um Erstattung von Anwaltsgebühren.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 468.) Desgleichen über die Petition des Handelsmannes Karl Felix Semmler in Leubnitz um Erlaß einer gesetzlichen Verordnung, den Abschluß von Kaufverträgen beim Viehhandel betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 469.) Desgleichen über die Petition des Gustav Hummel in Neugersdorf, eine Prozeß- und Strafsache betr.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 470.) Desgleichen über die Petition des Gottlieb Eisenschmidt in Ranspach, eine Prozeßsache betr.

Präsident: Diese Angelegenheit wurde von der Ersten Kammer als unzulässig nach § 23c der Landtagsordnung erklärt; von der Zweiten Kammer ist der Beschluß gefaßt worden, die Petition nach § 27b der